

<b>ANFRAGE</b>  Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos  vom 19. April 2010	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>11. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>18.05.2010</b> <b>391</b> <b>17</b> <b>öffentlich</b>
<b>Auswirkungen einer Erhöhung der Gewerbesteuer um 10 Prozentpunkte</b>		

1. Ab welcher Höhe des Gewerbeertrags eines Unternehmens wird Gewerbesteuer fällig?
2. In welcher Größenordnung bewegen sich die höchsten Gewerbeerträge von Unternehmen, die in Karlsruhe Gewerbesteuer zahlen müssen?
3. Zu welchen Mehrbelastungen führte eine Erhöhung der Gewerbesteuer um 10-%-Punkte
  - a) bei Unternehmen, deren Gewerbeertrag gerade oder knapp über der Fälligkeitssgrenze liegt (s. Frage 1)?
  - b) bei Unternehmen mit den höchsten Gewerbeerträgen in Karlsruhe?
  - c) Bei Unternehmen, deren Gewerbeertrag im „mittleren“ Bereich (zwischen Größenordnungen in 3 a und 3 b liegt)?

**Sachverhalt/Begründung:**

Nachdem zur Haushaltskonsolidierung die Grundsteuer angehoben worden ist, könnte sich die Frage stellen, ob eine Gewerbesteuererhöhung zur Einnahmesteigerung sinnvoll sein könnte.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -

7. Mai 2010